



ZTV Asphalt-StB Teil 1 und TL Asphalt-StB

Nina Flottmann



DAV-Informationsveranstaltungen 2025

26.11.2025 Gelsenkirchen



1. Einführung
2. Grundsätze
3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)
4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

1. Einführung



Inhaltliche Arbeit:

- / Ausgangssituation: 2007 Anpassung an europäische Norm (Aufteilung in ZTV/TL)
- / ZTV Asphalt 07/13 inhaltlich weitgehend noch wie ZTV Asphalt 01



„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

2

1. Einführung



2015

> 85 Sitzungstage

2025

Überblick über den Stand der Arbeiten

- Zwischen den Sitzungen
- / Treffen von Bearbeitergruppen
- / Vorstellung und Abstimmung im AA 7.1
- / Inhaltliche Abstimmung mit weiteren Gremien

- / FGSV-Arbeitskreis 7.1.1 „Neufassung Vertragsbedingungen“
- / Von April 2015 bis November 2025
 - / > mehr als 85 Sitzungstage
- / Sondersitzungen
 - / 9 Sondersitzungen AA 7.1/AK 7.1.1 (Okt. – Nov. 2025)

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

3

1. Einführung

2015 bis 2020/21:

- / einen großen Teil der über 120 Änderungswünsche aus der Praxis (Asphaltverband, Prüfinstitute, Bauindustrie, Bund/Länder) diskutiert und Konsens gefunden

Zum Beispiel:

- Ergänzungen neuer Mischgutarten/-sorten,
- Ergänzungen bei Einbaubedingungen,
- Änderungen bei Mängeln und Abzügen,
- Änderungen bei Kontrollprüfungen,...

Seit 2021: → Zusätzliche (aktualisierte) Fragestellungen mit aufgenommen

- / CO₂-Reduzierungen an den Mischanlagen, beim Einbau,
- / Ressourcen-Schonung (Wiederverwendung)
- / Nachhaltigkeit
- / Arbeitsplatzgrenzwerte für Dämpfe und Aerosole aus Bitumen

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“ Nina Flottmann 4

1. Einführung

Geplante Zeitschiene bis zur Veröffentlichung

1. Gesamt-Entwurf im August 2022

Ende der fachlichen Abstimmung innerhalb der FGSV Februar 2024

Vorlage im Lenkungsausschuss Asphaltbauweisen der FGSV März/April 2024

Stellungnahme der Länder/Autobahn/Verbände... September 2024

Überarbeitung der TL August 2025

Überarbeitung der ZTV

Drucklegung ca. 4 Monate

Wie viele Anregungen, Anmerkungen und Hinweise sind eingegangen?

Stellungnahmen zur TL: 263

- 4 Sondersitzungen des AK7.1.1/AA7.1
- Finalisierter Schlussentwurf liegt vor
- Drucklegung in Arbeit

Stellungnahmen zur ZTV: 709

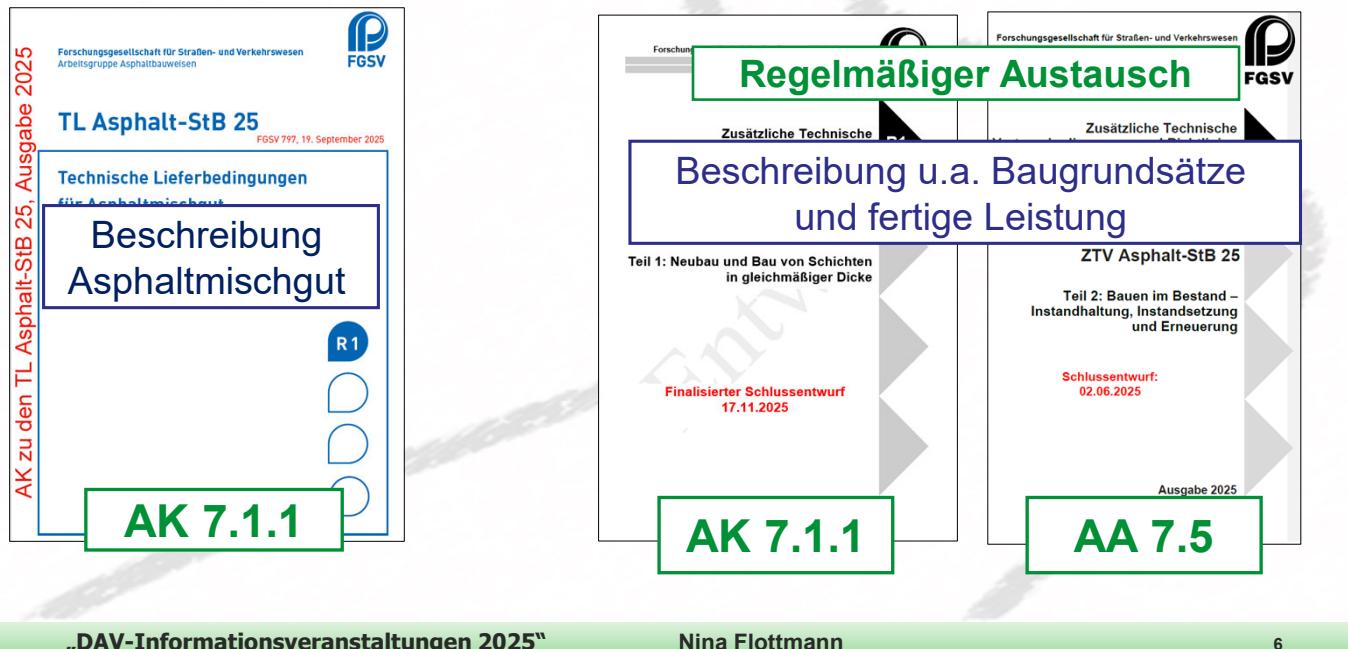
- 4 Sondersitzungen des des AK7.1.1/AA7.1 liegt vor
- Finalisierter Schlussentwurf 17.11.2025 liegt vor
- Vorlage im LA7 im Dez. 25

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“ Nina Flottmann 5

2. Grundsätze



Struktur des zukünftigen asphaltechnologischen Regelwerkes



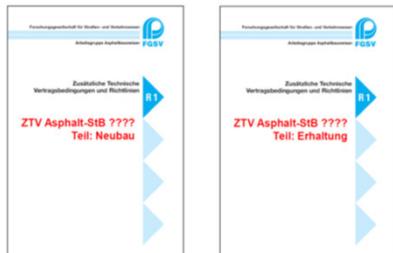
2. Grundsätze



Überlegungen zu einer grundsätzlichen Neustrukturierung des asphaltechnologischen Regelwerkes

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. FGSV

- Alternative Gliederungsmöglichkeiten
 - 2. Möglichkeit: „Zweiteilige ZTV Asphalt-StB“



Bearbeitung erfolgt im AK 7.1.1 und AA 7.5

Warum ZTV Asphalt-StB Teil 1 und Teil 2?

■ Alternative Gliederungsmöglichkeiten

- 2. Möglichkeit: „Zweiteilige ZTV Asphalt-StB“
 - Teil „Neubau“ entspricht weitgehend der derzeitigen ZTV Asphalt-StB
 - Teil „Erhaltung“ entspricht weitgehend der derzeitigen ZTV BEA-StB
- Vorteil
 - Aufbau in der Praxis „nachvollziehbar“
 - „Aufwertung“ der Erhaltung
 - derzeitige „Überschneidungen“ werden beseitigt
 - „geringe“ strukturelle Änderung

Asphaltstraßentagung 2017 | Prof. Dr.-Ing. Hans-Hermann Weßelborg
FB Bauingenieurwesen
FH MünsterBamberg, 17. Mai 2017
26

Quelle: Weßelborg, FH Münster

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

7

2. Grundsätze



Schnittstellen zwischen ZTV Asphalt Teil 1 und ZTV Asphalt Teil 2

ZTV Asphalt-StB Teil 2

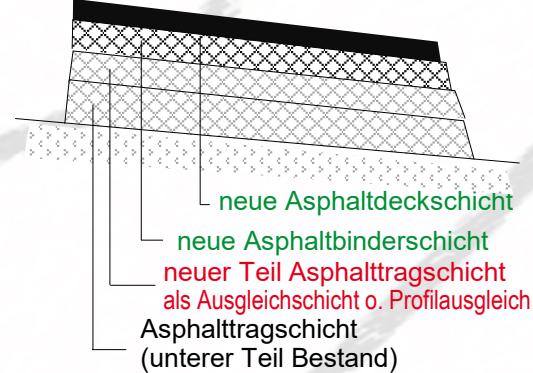
Fräsen des vorhandenen Bestandes / vorbereitende Arbeiten



ZTV Asphalt-StB Teil 1

ZTV Asphalt-StB Teil 2

Erneuerung / Neubau



„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

8

2. Grundsätze

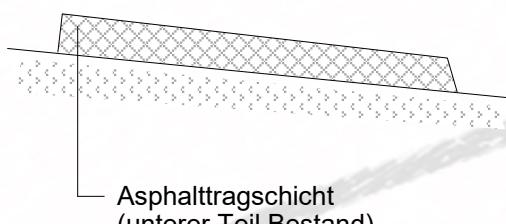


Schnittstellen zwischen ZTV Asphalt Teil 1 und ZTV Asphalt Teil 2

ZTV Asphalt-StB Teil 2

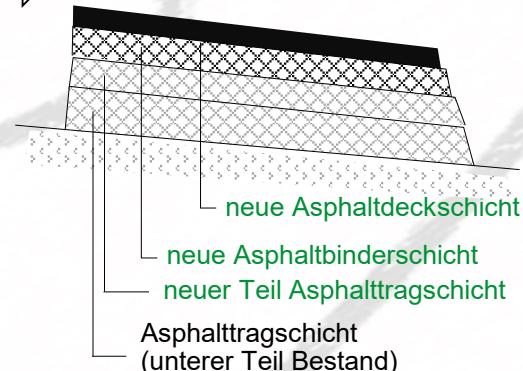
Fräsen des vorhandenen Bestandes / vorbereitende Arbeiten

Nur wenn Oberfläche feingefräst !!



ZTV Asphalt-StB Teil 1

Erneuerung / Neubau



„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

9

2. Grundsätze



Grundlegende Änderungen in der ZTV Asphalt-StB Teil 1:

- / Aufnahme von Regelungen zum Temperaturabgesenkten Asphalt zur Einhaltung der AGW
- / neue Asphaltmischgutarten und -sorten
- / Angaben im Eignungsnachweis
- / neue Kontrollprüfungssystematik
- / Neuordnung der Verjährungsfristen
- / Erweiterung bzw. Anpassung der Abzugsregelungen

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

10

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



Grundlegende Änderungen in der TL Asphalt-StB:

- / Bezugnahme grundsätzlich EN 13 108 - Normenkonforme Anforderungen (Abweichungen NUR in WENIGEN BEGRÜNDETEN Ausnahmefällen)
- / Wenn fachlich erforderlich und notwendig erfolgt „freie“ Formulierung der Anforderungen
- / Asphaltmischgutarten und -sorten können nach bautechnischen Erfordernissen beschrieben werden
Beispiel: „strenge“ Umsetzung von DSH-V und SMA-Binder nach EN würde mit vorliegenden Erkenntnissen und Erfahrungen kollidieren
- / Anforderungen an Asphaltmischgut erfolgt durch konkrete Angaben von „Zahlenangaben“

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

11

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



AK zu den TL Asphalt-StB 25, Ausgabe 2025

Neu aufgenommene Asphaltmischgutarten und -sorten:

- / SMA für Asphaltbinderschichten (Umsetzung des H Al ABI)
- / Splittreicher Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten (z.B. AC 11 D SP)
- / Asphaltbeton für Dünne Asphaltdeckschichten in Heißbauweise auf Versiegelung (z.B. AC 5 DSH-V)
- / Splittmastixasphalt für lärmtechnisch optimierte Asphaltdeckschichten (z.B. SMA 5 D LA)
- / Gussasphalt für Asphaltschutzschichten (MA 16 S)
- / Offenporiger Asphalt für Wasserdurchlässige Asphaltenschichten (z.B. PA 22 T WDA)
- / Asphaltbeton für Asphaltenschichten unter Betondecken (z.B. AC 22 TuB)



Reduzierung von Asphaltmischgutarten und -sorten:

- / „L-Sorten“ für AC T entfallen
- / „N-Sorten“ für SMA entfallen

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

12

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



AK zu den TL Asphalt-StB 25, Ausgabe 2025

/ Angaben zu Bindemittelvolumen

Erweiterung des Untersuchungsaufwandes für Asphaltmischgutarten für Asphaltbinder- und Asphaltdeckschichten für besondere Beanspruchungen („S-Sorten“)

- / Beständigkeit gegen Verformungen - Dehnungsrate (Druck-Schwellversuch)
- / Beständigkeit gegen Tieftemperaturverhalten - Bruchtemperatur und Bruchspannung (Abkühlversuch)

Änderung der Asphaltmischgutkonzeptionen

- / Auswirkungen auf die Erstprüfung und Eignungsnachweis

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

13

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



Änderung der Asphaltmischgutkonzeptionen

Asphaltmischgut für Asphalttragschichten

- / Anhebung Mindest-Bindemittelgehalt - auf $\geq 4,1$ M.-% bzw. $\geq 4,3$ M.-%
- / Reduzierung bzw. engere Spannen für Hohlraumgehalt am MPK - auf 4,0 bis 6,0 Vol.-%

Tabelle 3: Anforderungen an Asphaltbeton für Asphalttragschichten

Bezeichnung	Einheit	AC 32 T S	AC 22 T S	AC 16 T S	AC 32 T N	AC 22 T N	AC 16 T N
Baustoffe							
Gesteinskörnungen (Lieferkörnung)							
Anteil gebrochener Kornoberflächen	%	C _{50,10}	C _{50,30}	C _{50,30}	C _{50,10}	C _{50,10}	C _{50,10}
Mindestanteil von Lieferkörnungen 0,2 mit C _{5,35}	%	50	50	50	50	50	50
Resultierendes Bindemittel, Art und Sorte		[30,45 // 35,50 VL]	[30,45 // 35,50 VL]	[30,45 // 35,50 VL]	[50,70 // 50,80 VL]	[50,70 // 50,80 VL]	[50,70 // 50,80 VL]
Zusammensetzung Asphaltmischgut							
Gesteinskörnungsgemisch							
Siebdurchgang bei							
45 mm M.-%		100					
31,5 mm M.-%		90 bis 100	100				
22,4 mm M.-%		80 bis 90	90 bis 100	100	90 bis 100	90 bis 100	
16 mm M.-%		80 bis 90	100				
11,2 mm M.-%							80 bis 90
2 mm M.-%		30 bis 40					
0,125 mm M.-%		4 bis 14					
0,063 mm M.-%		2 bis 9	2 bis 9	2 bis 9	3 bis 9	3 bis 9	3 bis 9
Mindest-Bindemittelgehalt	M.-%	4,1	4,1	4,3	4,1	4,1	4,3
Bindemittelvolumen	Vol.-%	ist anzugeben					
Asphaltmischgut							
Hohlraumgehalt MPK	Vol.-%	4,0 bis 6,0					

Hintergrund: Optimierung Dauerhaftigkeit

Bezeichnung	Einheit	AC 32 T S
Mindest-Bindemittelgehalt	M.-%	4,1
Bindemittelvolumen	Vol.-%	ist anzugeben
Asphaltmischgut		
Hohlraumgehalt MPK	Vol.-%	4,0 bis 6,0

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

14

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



Änderung der Asphaltmischgutkonzeptionen

Asphaltmischgut für Asphaltbinderschichten

- / Aufnahme von „stetig gestuften Bindern“ (SG-Binder) für „S“-Sorten

Bezeichnung	Einheit	AC 22 B S	AC 16 B S	AC 16 B N	AC 11 B N
Baustoffe					
Gesteinskörnungen (Lieferkörnung)					
31,5 mm M.-%		100			
22,4 mm M.-%		90 bis 100	100	100	
16 mm M.-%		75 bis 85	90 bis 100	90 bis 100	100
11,2 mm M.-%		60 bis 70	70 bis 85	60 bis 80	90 bis 100
8 mm M.-%			60 bis 70		60 bis 80
2 mm M.-%		25 bis 33	27 bis 35	25 bis 40	30 bis 50
0,125 mm M.-%		6 bis 12	6 bis 12	5 bis 15	5 bis 18
0,063 mm M.-%		5 bis 8	5 bis 8	3 bis 8	3 bis 8
Mindest-Bindemittelgehalt	M.-%	4,4 ¹⁾	4,6 ¹⁾	4,5	4,6
Bindemittelvolumen	Vol.-%	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Asphaltmischgut					
Hohlraumgehalt MPK	Vol.-%	3,0 bis 4,0 ¹⁾	3,0 bis 4,0 ¹⁾	2,5 bis 5,5	2,5 bis 5,5
Hohlräumausfüllungsgrad	%	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Dehnungsrate	% $\cdot 10^{-6}$	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Bruchtemperatur	°C	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Bruchspannung	MPa	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben

Hintergrund: Umsetzung von in der Praxis bewährten Konzepten

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

15

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



Änderung der Asphaltmischgutkonzeptionen

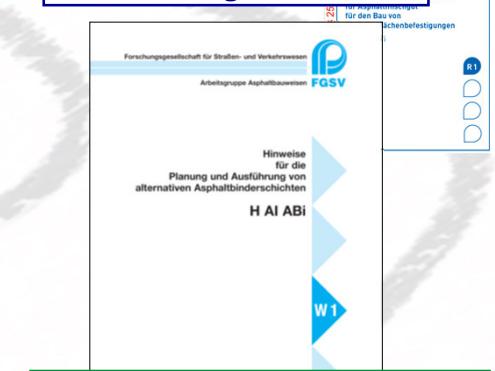
Asphaltmischgut für Asphaltbinderschichten

- ✓ Aufnahme von Bindern nach dem SMA-Prinzip

Tabelle 6: Anforderungen an Splittmastixasphalt für Asphaltbinderschichten

Bezeichnung	Einheit	SMA 22 B S	SMA 16 B S
Baustoffe			
Gesteinskörnungen (Lieferkörnung)			
Anteil gebrochener Kornoberflächen		$C_{100/0} \geq C_{95/1}; C_{90/1}$	$C_{100/0} \geq C_{95/1}; C_{90/1}$
Widerstand gegen Zertrümmerung		$SZ_{18/L420}$	$SZ_{18/L420}$
Mindestanteil von Lieferkörnungen 0/2 mit $E_{CS} 35$	%	100	100
Resultierendes Bindemittel, Art und Sorte		[10/40-65 A // PmB 10/25 VL]	[10/40-65 A // PmB 10/25 VL]
Zusammensetzung Asphaltmischgut			
Gesteinskörnungsgemisch			
Siebdurchgang bei			
31,5 mm M.-%		100	
22,4 mm M.-%		90 bis 100	
16 mm M.-%		69 bis 72	100
11,2 mm M.-%		50 bis 60	90 bis 100
			63 bis 73

Umsetzung „H AI ABI“



Hintergrund:
Umsetzung von in der Praxis
bewährten Konzepten

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

16

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



Änderung der Asphaltmischgutkonzeptionen

Asphaltmischgut für Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton

- ✓ Anhebung Mindest-Bindemittelgehalt bei AC 11 D S + AC 8 D S
- auf $\geq 6,1$ M.-% bzw. $\geq 6,3$ M.-%

Tabelle 7: Anforderungen an Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten

Bezeichnung	Einheit	AC 16 D S	AC 11 D S	AC 8 D S	AC 11 D N	AC 8 D N	AC 11 D L	AC 8 D L	AC 5 D L
Baustoffe									
Gesteinskörnungen (Lieferkörnung)		C_{91}	C_{91}	C_{91}	C_{91}	C_{91}	C_{91}	C_{91}	C_{91}
Mindestanteil von Lieferkörnungen 0/2 mit $E_{CS} 35$	%	50	50	50	50	50	50	50	50
Widerstand gegen Zertrümmerung		$SZ_{18/L420}$	$SZ_{18/L420}$	$SZ_{18/L420}$	$SZ_{18/L420}$	$SZ_{18/L420}$	$SZ_{18/L420}$	$SZ_{18/L420}$	$SZ_{18/L420}$
Widerstand gegen Polieren		$PSI_{\text{Angebote}48}$ [25/55-55 A // Rauh 25-40 VL3]	$PSI_{\text{Angebote}48}$ [25/55-55 A // Rauh 25-40 VL3]	$PSI_{\text{Angebote}48}$ [25/55-55 A // Rauh 25-40 VL3]	$PSI_{\text{Angebote}42}$ [50/70 // Rauh 25-45 VL3]	$PSI_{\text{Angebote}42}$ [50/70 // Rauh 25-45 VL3]	$PSI_{\text{Angebote}42}$ [70/100 // Rauh 25-45 VL3]	$PSI_{\text{Angebote}42}$ [70/100 // Rauh 25-45 VL3]	$PSI_{\text{Angebote}42}$ [70/100 // Rauh 25-45 VL3]
Resultierendes Bindemittel, Art und Sorte		[10/40-65 A // Rauh 10/25 VL3]	[50/70 // Rauh 10/25 VL3]	[50/70 // Rauh 10/25 VL3]	[50/70 // Rauh 10/25 VL3]	[50/70 // Rauh 10/25 VL3]	[50/70 // Rauh 10/25 VL3]	[50/70 // Rauh 10/25 VL3]	[50/70 // Rauh 10/25 VL3]
Zusammensetzung Asphaltmischgut									
Gesteinskörnungsgemisch									
Siebdurchgang bei									
22,4 mm M.-%		100							
16 mm M.-%		90 bis 100	100	100	100	100	100	100	100
11,2 mm M.-%		70 bis 85	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100
8 mm M.-%			75 bis 85	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100
5,6 mm M.-%				70 bis 85	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100	90 bis 100
2 mm M.-%		35 bis 45	45 bis 50	45 bis 55	45 bis 55	45 bis 60	45 bis 60	45 bis 65	45 bis 70
0,125 mm M.-%		7 bis 17	7 bis 17	8 bis 20	8 bis 22	8 bis 20	8 bis 22	8 bis 20	9 bis 24
0,063 mm M.-%		5 bis 9	5 bis 9	6 bis 12	6 bis 12	6 bis 12	6 bis 12	6 bis 12	7 bis 14
Mindest-Bindemittelgehalt	Vol.-%	5,4	6,1 ^{a)}	6,3 ^{a)}	6,2	6,4	6,4	6,6	7,0
Bindemittelvolumen	Vol.-%	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Asphaltnichtgek.									
Hohlräumgehalt MPK	Vol.-%	2,5 bis 4,5	2,5 bis 3,5	2,0 bis 3,5	1,5 bis 3,5	1,5 bis 3,5	1,0 bis 2,5	1,0 bis 2,5	1,0 bis 2,5
Hohlräumgehaltgrad	%	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Dehnungsrat	$\times 10^{-6}$	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Bruchtemperatur	°C	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben
Bruchspannung	MPa	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben ^{b)}	ist anzugeben	ist anzugeben	ist anzugeben

^{a)}1 Jahr bei PmB ^{b)} Für die Verwendung in kompakten Asphaltbauten darf der Mindest-Bindemittelgehalt um bis zu 0,1 M.-% reduziert werden.



Hintergrund: Optimierung Dauerhaftigkeit

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

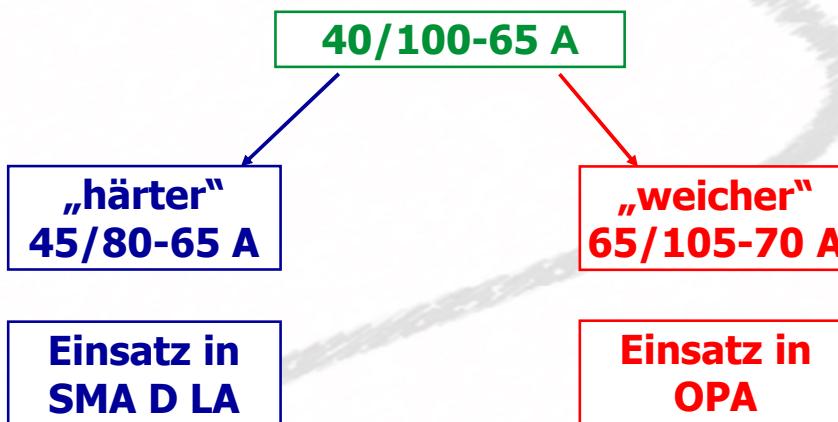
Nina Flottmann

17



Änderungen der Spezifizierung von Bitumen

Bitumensorte 40/100-65 A wird „aufgeteilt“



Aufnahme zusätzlicher Prüfungen an Bitumen

- / Äqui-Schermodultemperatur und Phasenwinkel nach den TP Bitumen-StB Teil 3
(Prüfung im Dynamischen Scherrheometer (DSR) – Bitumen-Typisierungs-Schnellverfahren (BTSV))

Hintergrund:
Umsetzung der Erfahrungen
mit Bitumenuntersuchungen
(ARS 08/2019)



3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



Bisherige Tabelle 3 entfällt

Tabelle 3: Niedrigste und höchste Temperatur des Asphaltmischgutes in °C*

Art und Sorte des Bindemittels im Asphaltmischgut	Asphaltbeton (AC)	Splittmastix-asphalt (SMA)	Guss-asphalt (MA)	Offenporiger Asphalt (PA)
20/30	–	–	210 bis 230	–
30/45	155 bis 195	–	200 bis 230	–
50/70	140 bis 180	150 bis 190	–	–
70/100	140 bis 180	140 bis 180	–	–
160/220	130 bis 170	–	–	–
40/100-65**)	–	–	–	140 bis 170
10/40-65	160 bis 190	–	210 bis 230	–
25/55-55	150 bis 190	150 bis 190	200 bis 230	–
45/80-50	140 bis 180	140 bis 180	–	–

* Die unteren Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei Anlieferung auf der Baustelle, wenn die Lieferung durch den Hersteller erfolgt; die oberen Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei der Herstellung und beim Verlassen des Asphaltmischers bzw. des Silos.

**) Zusätzlich sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

April 2023:
Grundsatzentscheidung zur
Produktion und dem Einbau von
Temperaturabgesenkten
Asphalten

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

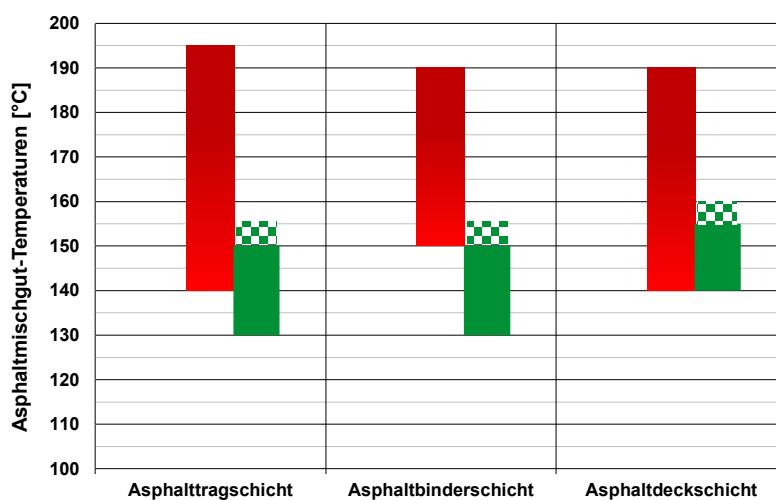
Nina Flottmann

20

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



Temperaturen bei der Übergabe des Asphaltmischgutes auf der Baustelle



Bei der Herstellung:
obere Grenzwerte dürfen um bis zu 5 K
überschritten werden (Berücksichtigung
ggf. auftretender Temperaturverluste)

Frage:
Wie erfolgt
Temperaturabsenkung?

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

21

3. Grundlegenden Änderungen der TL Asphalt-StB (Sachstand August 2025)



Technologieansätze zur Temperaturabsenkung des Asphaltmischgutes

Temperaturabsenkung durch

organischer Zusatz

oberflächenaktiver Zusatz

mineralischer Zusatz

Schaumbitumentechnologie

Beispiel:
Fischer-Tropsch-WachsBeispiel:
niedrigviskose Flüssigkeit (Ingevity)Beispiel:
Synthetischer Zeolith (Aspha-min)Beispiel:
Schaumbitumenmodul (Wirtgen)

Entwürfe lassen alle vier Technologien zu !!!

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

22

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Bisherige Erfahrungen mit Modifikationen zur Temperaturabsenkung

→ **Zusätze mit ausreichend positiver Erfahrung**→ **Zusätze ohne ausreichend positive Erfahrung**

Einführung der Regelwerke erfolgt (voraussichtlich)
unter Festlegungen von Randbedingungen
in Abhängigkeit vom Technologieansatz für die Temperaturabsenkung

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

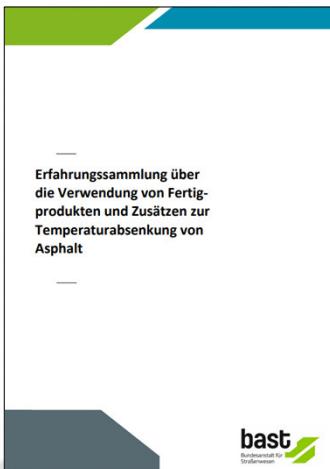
23

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Bisherige Erfahrungen mit Modifikationen zur Temperaturabsenkung

→ **Zusätze mit ausreichend positiver Erfahrung**



Erfahrungssammlung über die Verwendung von Fertigprodukten und Zusätzen zur Temperaturabsenkung von Asphalt

- / Organische, mineralische oder oberflächenaktive Zusätze
- / Stand 09/2024



„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

24

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Bisherige Erfahrungen mit Modifikationen zur Temperaturabsenkung

→ **Zusätze ohne ausreichend positive Erfahrung**

Pilotproduktliste TA, Stand 14.11.2025

Handelsname	Dokumentation
EVOTHERM P35	<ul style="list-style-type: none"> Ersterungsbericht 37-12 (PDF, 294KB, Datei ist nicht barrierefrei) Ersterungsbericht 37-16 (PDF, 294KB, Datei ist nicht barrierefrei) Untersuchungsbericht vom 2202-2-1 (PDF, 2MB, Datei ist nicht barrierefrei)
Iterflow T	<ul style="list-style-type: none"> Projektmappe_140276-6_II (barrierefrei) Prüfbericht-Nr. 13745 (PDF) (barrierefrei) WMI-Feststudien von ITER (1MB, Datei ist nicht barrierefrei)
Iterflow 2000	<ul style="list-style-type: none"> ITERLOW 2000 Einbaubox (barrierefrei)
Sasobit REDUX	<ul style="list-style-type: none"> Ersterungsbericht 09-12 (PDF, 294KB, Datei ist nicht barrierefrei) Ersterungsbericht 0120 (PDF, Datei ist nicht barrierefrei) Untersuchungsbefund von nicht barrierefrei) Ersterungsbericht 04-15 (PDF, 294KB, Datei ist nicht barrierefrei)
B2Last	<ul style="list-style-type: none"> Prüfzeugnis 16023-008-2 (PDF, 294KB, Datei ist nicht barrierefrei)
ANOVA 1503	<ul style="list-style-type: none"> Untersuchungsbericht vom 2202-1-1 (PDF, 2MB, Datei ist nicht barrierefrei)

Organische, oberflächenaktive oder chemisch-reaktive Zusätze

Pilotproduktliste TA, bast, Stand 11/2025



Einführung der Regelwerke erfolgt (voraussichtlich) unter Festlegungen von Randbedingungen in Abhängigkeit vom Technologieansatz für die Temperaturabsenkung

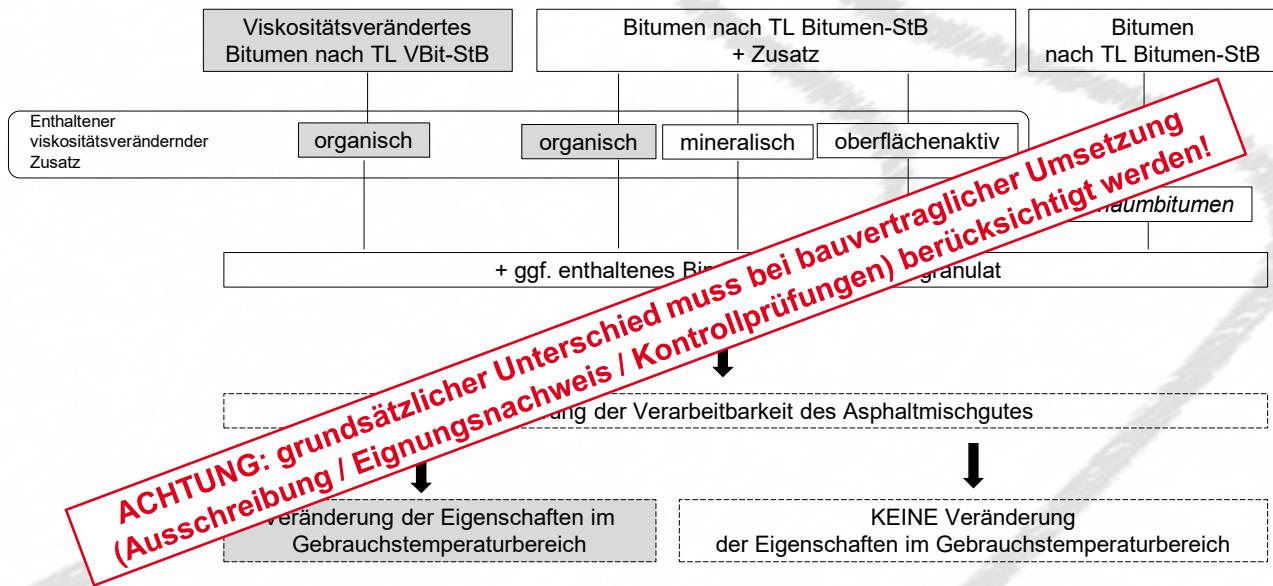
ARS Nr. 13/2025 BMV vom 02.06.2025

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

25

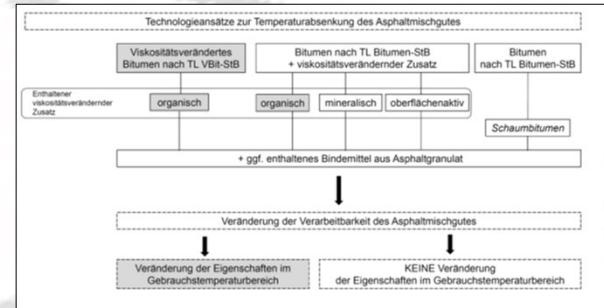
Wie erfolgt die Umsetzung im Regelwerk?



Zukünftig

**Temperaturabsenkung
und
intensivere Wiederverwendung von
Ausbauasphalt (Ressourcenschonung)**

Wie erfolgt die Umsetzung im Regelwerk?



**Frage:
Wie kann zukünftig im Bauvertrag sinnvoll festgelegt werden,
welche Bitumenart und –sorte zur Ausführung kommt?**

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Tabelle 2 Zweckmäßige Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungs-klasse/ Flächenart	Asphalt-tragschicht	Asphalt-binder-schicht	Asphalt-tragdeck-schicht	Asphalt-beton	Asphaldeckenschicht aus Splittmastix-asphalt	Guss-asphalt	Offen-porigem Asphalt
Bk100 und Bk32	50/70 (30/45)	25/55-55 30/45 (10/40-65)		—	25/55-55	20/30 30/45 (10/40-65)	40/100-65
Bk10				25/55-55		20/30 30/45 (25/55-55)	
Bk3,2				25/55-55 (30/70)			
Bk1,8	50/70 (70/100)	50/70		50/70 (25/55-55)*	50/70 (25/55-55)**	30/45 (25/55-55)	
Bk1,0	70/100 (50/70)			50/70 (70/100)	50/70		
Bk0,3	70/100			70/100	50/70 70/100	30/45	
Rad- und Gehwege					70/100	—	

Erläuterungen: — Einsatz nicht vorgesehen
() nur in Ausnahmefällen
* nur für AC 8 D S
** nur für SMA 11 S

Bisher in Tabelle 2:

„Zugabebindemittel“ gewählt vom AG

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

28

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

→ Festlegung von „Zugabebindemittel“ so nicht mehr möglich
(d.h. Bitumen, das „frisch“ im Asphaltmischwerk zugegeben wird)

Hintergrund:

- / Zusammensetzung des Asphaltmischgutes wird vom Produzenten festgelegt
Bindemittelgehalt / Korngrößenverteilung / Verwendung von Asphaltgranulat
Ggf. Menge von Asphaltgranulat (Homogenität / maschinentechnische Randbedingungen)
- / Festlegung der Technologie zur Temperaturabsenkung durch Produzenten

Tabelle 2: Zweckmäßige Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung							
Belastungs-klasse/ Flächenart	Asphalt-tragschicht	Asphalt-binder-schicht	Asphalt-tragdeck-schicht	Asphalt-beton	Asphaldeckenschicht aus Splittmastix-asphalt	Guss-asphalt	Offen-porigem Asphalt
Bk100 und Bk32	50/70 (30/45)	25/55-55 mit (20/40-65)		—	25/55-55	20/30 30/45 (10/40-65)	40/100-65
Bk10				25/55-55	25/55-55	20/30 30/45 (25/55-55)	
Bk3,2				25/55-55 (30/70)	25/55-55	20/30 30/45 (25/55-55)	
Bk1,8	50/70 (70/100)	50/70 (25/55-55)*	50/70 (25/55-55)**	50/70 (70/100)	50/70 (25/55-55)**	30/45 (25/55-55)	
Bk1,0	70/100 (50/70)			50/70 (70/100)	50/70		
Bk0,3	70/100			70/100	70/100	30/45	
Rad- und Gehwege					70/100	70/100	

Erläuterungen: — Einsatz nicht vorgesehen
() nur in Ausnahmefällen
* nur für AC 8 D S
** nur für SMA 11 S

Zunehmende Verwendung von Asphaltgranulat

Modifikation zur Temperaturabsenkung

Zugabebindemittel

Resultierendes Bindemittel im Asphaltmischgut

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

29

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Tabelle 2: Zweckmäßige resultierende Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung und vom jeweiligen Anwendungsfall

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- bind- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltdeckschicht aus				Dünne Asph- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
				Asphaltbeton	Splittonox- asphalt	lärmetech- nisch optimiertem Splittonox- asphalt	Gussasphalt	
Bk100				-			15/25 VH/VL PmB 10/25 VH/VL	
Bk32	[30/45 35/50 VL]			[25/55-55 A // PmB 25/45 VL] ¹⁾ [10/40-65 A // PmB 10/25 VL] ²⁾	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]		45/80-65 A	15/25 VH/VL 25/35 VH/VL PmB 10/25 VH/VL
Bk10				[25/55-55 A // PmB 25/45 VL] ¹⁾ [10/40-65 A // PmB 10/25 VL] ²⁾	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]			65/105-70 A
Bk3,2				[10/40-65 A // PmB 10/25 VL] ¹⁾	[45/80-50 A // PmB 45/80 VL] ¹⁾			[45/80-50 A]
Bk1,8		[50/70 // 50/80 VL]		[50/70 // 50/80 VL]				15/25 VH/VL 25/35 VH/VL PmB 25/45 VH/VL
Bk1,0		[50/70 // 50/80 VL]		[50/70 // 50/80 VL]				25/35 VH/VL PmB 25/45 VH/VL
Bk0,3				[50/70 // 50/80 VL]				25/35 VH/VL
Rad und Gehwege				[70/100 // 50/80 VL]				
				[70/100 // 50/80 VL]				
				[70/100 // 50/80 VL]				

Einsatz nicht vorgesehen () nur in Ausnahmefällen [] Bitumenpaar
 1) nur für AC 11 D SP
 2) nur für AC 11 D S und AC 8 D S
 3) nur für SMA 5 D S oder bei Kompakten Asphaltbefestigungen

Neue Vorgehensweise

Tabelle 2:

„resultierendes Bindemittel“ gewählt vom AG

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

30

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Tabelle 2: Zweckmäßige resultierende Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung und vom jeweiligen Anwendungsfall

Belastungs- klasse/ Flächenart	Asphalt- trag- schicht	Asphalt- bind- schicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphaltdeckschicht aus				Dünne Asph- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
				Asphaltbeton	Splittonox- asphalt	lärmetech- nisch optimiertem Splittonox- asphalt	Gussasphalt	
Bk100				-			15/25 VH/VL PmB 10/25 VH/VL	
Bk32	[30/45 35/50 VL]			[25/55-55 A // PmB 25/45 VL] ¹⁾ [10/40-65 A // PmB 10/25 VL] ²⁾	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]		45/80-65 A	15/25 VH/VL 25/35 VH/VL PmB 10/25 VH/VL
Bk10				[25/55-55 A // PmB 25/45 VL] ¹⁾ [10/40-65 A // PmB 10/25 VL] ²⁾	[25/55-55 A // PmB 25/45 VL]			65/105-70 A
Bk3,2				[10/40-65 A // PmB 10/25 VL] ¹⁾	[45/80-50 A // PmB 45/80 VL] ¹⁾			[45/80-50 A]

Resultierendes Bindemittel



Zugabebitumen (Frisch-)
 + Asphaltgranulat
 + ggf. Naturasphalt
 + Zusätze
 + ggf. Rückgewinnung

Bitumenpaar führt zu einem technisch gleichwertigen Asphaltmischgut

Bitumenpaar
 [10/40-65 A // PmB 10/25 VL]

Oberflächenaktiver oder
 Mineralischer Zusatz oder
 Schaumbitumentechnologie

Organischer Zusatz

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

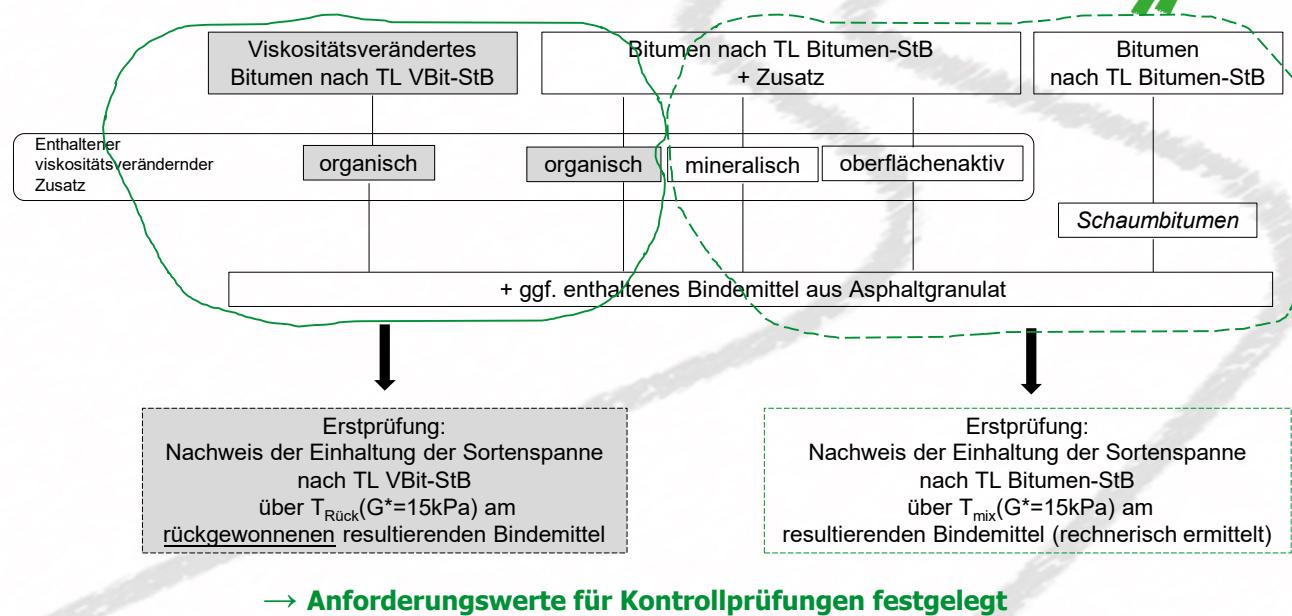
Nina Flottmann

31

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Resultierendes Bindemittel im Eignungsnachweis / Erstprüfung



„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

32

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Anforderungswerte für Kontrollprüfungen an das resultierende Bindemittel

Tabelle 29: Grenzwerte für Äqui-Schermodultemperatur $T_{Rück}(G^*=15\text{kPa})$ des resultierenden Bindemittels

Straßenbaubitumen			Polymermodifiziertes Bitumen		
Sorte	unterer Grenzwert in °C	oberer Grenzwert in °C	Sorte	unterer Grenzwert in °C	oberer Grenzwert in °C
70/100	43	59	45/80-50 A	44	64
50/70	46	62	25/55-55 A	48	70
30/45	52	68	10/40-65 A	56	76
			45/80-65 A	48	66
			65/105-70 A	43	61



„Rückfallebene“

Tabelle 30: Grenzwerte für den Erweichungspunkt Ring und Kugel des resultierenden Bindemittels

Straßenbaubitumen			Polymermodifiziertes Bitumen		
Sorte	unterer Grenzwert in °C	oberer Grenzwert in °C	Sorte	unterer Grenzwert in °C	oberer Grenzwert in °C
70/100	43	59	45/80-50 A	48	66
50/70	46	62	25/55-55 A	53	71
30/45	52	68	10/40-65 A	63	81
			45/80-65 A	*)	*)
			65/105-70 A	*)	*)

*) bezogen auf den Wert des Eignungsnachweises = 8 K

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

33

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Abschnitt 1 Baugrundsätze

Zweckmäßige Asphaltmischgutarten und Asphaltmischgutsorten

Tabelle 1

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

34

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Zweckmäßige Asphaltmischgutarten und Asphaltmischgutsorten

/ Aufnahme „neuer“ Bauweisen

Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungs-klasse/ Flächenart	Asphalt- tragschicht	Asphalt- binderschicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphalt- beton	Asphaltdeckschicht aus Split- masti- asphalt	Guss- asphalt	Offen- porigem Asphalt
Bk100 und Bk32		AC 22 B S		—	MA 11 S	PA 11	
Bk10	AC 32 T S	AC 16 B S		AC 11 D S	MA 11 S MA 8 S MA 5 S	PA 8	
Bk3,2		AC 22 T S		AC 16 B S			
Bk1,8			AC 16 B S	AC 11 D S AC 8 D S	MA 11 N (MA 11 S)	PA 8	
Bk1,0	AC 32 T N	AC 22 T N		AC 11 D N (AC 8 D S)	MA 8 N MA 8 N MA 5 N		
Bk0,3				AC 11 D N AC 8 D N	(MA 8 N) (MA 8 N) (MA 5 N)		
Rad- und Gehwege	AC 32 T N	AC 22 T L		AC 16 TD*	AC 8 D L AC 5 D L	—	(MA 5 N)

Erläuterungen: — Einsatz nicht vorgesehen
() nur in Ausnahmefällen
* bis zu einer dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B von 0,1 Mio.

Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungsklasse/ Flächenart	Asphalt- tragschicht	Asphalt- binderschicht	Asphalt- tragdeck- schicht	Asphalt- beton	Asphaltdeckschicht aus Split- masti- asphalt	Gussasphalt	Offen- porigem Asphalt	Dünne Asphalt- deckenschicht in Helferbaumaße auf Versiegelung
Bk100			AC 22 B S AC 16 B S		MA 11 D S (AC 11 D S) (AC 8 D S) (AC 11 D SP)	PA 8 D		
Bk32			AC 32 T S AC 22 T S		MA 11 B S MA 8 B S			
Bk10					MA 11 B S MA 8 B S			
Bk3,2					MA 11 B S MA 8 B S			
Bk1,8				AC 16 B S	MA 11 D S MA 8 D S MA 5 D S MA 8 D LA			
Bk1,0				AC 32 T N AC 22 T N	MA 11 D N MA 8 D N (AC 11 D S) (AC 8 D S)			
Bk0,3					MA 11 D N MA 8 D N (AC 11 D S) (AC 8 D S)			
Rad- und Gehwege				AC 16 TD	MA 11 N MA 8 N MA 5 N (MA 11 N) (MA 8 N) (MA 5 N)			

— Einsatz nicht vorgesehen
1) nur bei vollgebundenem Oberbau

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

35

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungsklasse/ Flächenart	Asphalt- tragschicht	Asphalt- binderschicht	Asphalt- tragdeckschicht	Asphaltbeton	Asphaltdeckschicht aus			Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
					Splittmastix- asphalt	Gussasphalt	Offen- porigem Asphalt	
Bk100	AC 32 TS AC 22 TS	AC 22 B S AC 16 B S SMA 22 B S SMA 16 B S	AC 11 D S (AC 8 D S) AC 11 D SP ³⁾	SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 8 D LA	MA 11 S ⁴⁾ MA 8 S ⁴⁾ MA 5 S ⁴⁾	PA 8 D	AC 5 D DSH-V	Aufnahme neuer Binderkonzepte
Bk32								
Bk10								
Bk3,2								
Bk1,8	AC 32 TN AC 22 TN	AC 16 B S SMA 16 B S	AC 11 D S AC 8 D S AC 11 D SP ³⁾	SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 8 D LA	MA 11 N MA 8 N MA 5 N	PA 8 D	AC 5 D DSH-V	AC D SP für Kreisverkehre
Bk1,0								
Bk0,3								
Rad- und Gehwege	AC 32 TN AC 22 TN AC 16 TN	AC 16 TD ²⁾	AC 8 D N AC 5 D L	(MA 5 N)				

- Einsatz nicht vorgesehen

1) nur bei vollgebundenem Oberbau

2) bis zu einer dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B von 0,1 Mio. äquivalente 10 t-Achslängen

3) nur in Kreisverkehren, bei Ästen planfreier Knotenpunkte und Busverkehrsfächeln

4) auch in Kreisverkehren bei Bk1,8 bis Bk0,3

AC D SP für
Kreisverkehre16er Tragschicht für
Rad- /Gehwege

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

36

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung

Belastungsklasse/ Flächenart	Asphalt- tragschicht	Asphalt- binderschicht	Asphalt- tragdeckschicht	Asphaltbeton	Asphaltdeckschicht aus			Dünne Asphalt- deckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung
					Splittmastix- asphalt	Gussasphalt	Offen- porigem Asphalt	
Bk100	AC 32 TS AC 22 TS	AC 22 B S AC 16 B S SMA 22 B S SMA 16 B S	AC 11 D S (AC 8 D S) AC 11 D SP ³⁾	SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 8 D LA	MA 11 S ⁴⁾ MA 8 S ⁴⁾ MA 5 S ⁴⁾	PA 8 D	AC 5 D DSH-V	Aufnahme von SMA D LA
Bk32								
Bk10								
Bk3,2								
Bk1,8	AC 32 TN AC 22 TN	AC 16 B S SMA 16 B S	AC 11 D N AC 8 D N AC 11 D S AC 8 D S	SMA 11 D S SMA 8 D S SMA 8 D LA	MA 11 N MA 8 N MA 5 N	PA 8 D	AC 5 D DSH-V	Aufnahme von SMA 5 D S und AC DSH-V aus der ZTV BEA-StB
Bk1,0								
Bk0,3								
Rad- und Gehwege	AC 32 TN AC 22 TN AC 16 TN	AC 16 TD ²⁾	AC 8 D N AC 5 D L	(MA 5 N)				

- Einsatz nicht vorgesehen

1) nur bei vollgebundenem Oberbau

2) bis zu einer dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B von 0,1 Mio. äquivalente 10 t-Achslängen

3) nur in Kreisverkehren, bei Ästen planfreier Knotenpunkte und Busverkehrsfächeln

4) auch in Kreisverkehren bei Bk1,8 bis Bk0,3

Aufnahme von
SMA D LAAufnahme von
SMA 5 D S und AC DSH-V
aus der ZTV BEA-StBEinsatz von SMA < Bk3,2
nicht mehr vorgesehen

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

37

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Baugrundsätze Tragschichten

Asphaltragschichten bis zu einer Einbaudicke von 18 cm können ein- oder mehrlagig eingebaut werden.

Soll der Einbau von Asphaltragschichten bis zu einer Einbaudicke von 18 cm mehrschichtig erfolgen, sind dafür im Leistungsverzeichnis für die jeweilige Schicht und das Ansprühen jeweils gesonderte Ordnungszahlen aufzunehmen.

Neu:

- Festlegung zur Einbaudicke von bis zu 18 cm
- Ein- oder mehrlagige Ausführung offen - Wahl trifft der AN im Rahmen des Angebotes
- Wenn AG mehrschichtiger Einbau gewünscht – im LV eine OZ vorsehen



Die Mindest-Einbaudicke jeder Schicht oder Lage einer Asphaltragschicht mit einer oberen Siebgröße von 22 oder 32 mm muss im verdichteten Zustand 8 cm betragen.

Die Mindest-Einbaudicke jeder Schicht oder Lage einer Asphaltragschicht mit einer oberen Siebgröße von 16 mm muss im verdichteten Zustand 7 cm betragen.

→ **Dünnere Tragschichten sind Ausgleichsschichten oder Profilverbesserungen mit Anforderungswerten nach ZTV Asphalt-StB, Teil 2**

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

38

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Abschnitt 2 Baustoffe und Baustoffgemische

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

39

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

**Eignungsnachweis****Ausgangssituation / Hintergrund:**

- / Form und Inhalte von Eignungsnachweisen zeigen eine sehr unterschiedliche Qualität bzw. sehr unterschiedliche Informationsgehalte
- / Entwicklung eines einheitlichen (digitalisierten) Formblattes
- / Ergänzungen: Daten für den Auftraggeber und das einbauende Unternehmen

Anhang D Muster für den Eignungsnachweis

Angaben zur Baumaßnahme und zum Eignungsnachweis			
Bezeichnung Baumaßnahme	=		
Bezeichnung System	=		
Auftraggeber	=		
Angewandtes Normenreferenz	=		
Zugelassene Ortsbaugutabnehmer	=		
Entscheidende Stoff (mit)z.	=		
Besondere Verhältnisse (z. B. Verarbeitung von Altmaterial)	=		
Geleistet nach Fertigstellung	=		
Geleistet nach Fertigstellung	=		
Geleistet nach Fertigstellung	=		
a) Angaben zur Zusammensetzung und zu den im Rahmen der Erstprüfung nach den TL Asphalt-SB durchgeführten Prüfungen	=		
Asphaltmischwerk Namen	Angaben von Fertigstellung	Angaben von Fertigstellung	Angaben von Fertigstellung
Asphaltmischwerk Ort	=	=	=
Asphaltmischwerk PLZ	=	=	=
Asphaltmischwerk Telefon	=	=	=
Datum Erstprüfung	=	=	=
Asphaltmischwerk und weiter	=		
b) Angaben zur Temperaturabsenkung	=		
Schottermischwerk	gekennzeichnete Mischung	Zugabe Zusatz an Asphaltmischgut	
	gekennzeichnete Mischung	ausgleich (Nachschlag)	mineralische
			elastisch/steife (sandig)
			rein-elastisch

2.3.2 **Eignungsnachweis**
Neu: Anregung
Auftraggeber und z.T. Auftragnehmer

Siehe DIN 18 317: 2019-09, Abschritte 2.2.1 und 4.1.3

Der Auftragnehmer hat die Eignung der vorgesehenen Baustoffe und der Baustoffgenossenschaft nachzuweisen.

Der Eignungsnachweis erfolgt durch:

- a) Angaben zur Zusammensetzung und zu den im Rahmen der Erstprüfung nach den TL Asphalt-SB durchgeführten Prüfungen:
- b) gegebenenfalls zusätzliche Angaben;
- c) Erklärung über die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck;
- d) ergänzende Angaben (informativ):
 - Rohdichte Gesteinskörnungsmisch in g/cm³;
 - Rohdichte Asphaltmischgut in g/cm³;
 - Bindemittelvolumen Asphaltmischgut in Vol.-%;
 - Verdichtungstemperatur Marshall-Probekörper in °C;
 - Raumdichte Marshall-Probekörper in g/cm³;

Wesentliche Ergänzungen / Änderungen betreffen

- / Verfahren der Temperaturabsenkung
- / „neue“ Asphaltmischgüter
- / Aufnahme „Äqui-Schermodultemperatur“ zur Untersuchung von Bitumen
- / Wiederverwendung von Asphaltgranulat

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

40

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

**Eignungsnachweis****Lieferung aus mehreren Asphaltmischwerken****Ausgangssituation / Hintergrund:**

Baumaßnahmen:

- / große Einbaumengen in kurzer Zeit einbauen
- / hoher Aufwand an der Logistik / Bereitstellung
 - / Ausgangsstoffe für die Asphaltherstellung
 - / einzubauender Asphalt



Problem:

- / in allen Anforderungen identischer Eignungsnachweis (EN) für Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht erforderlich
- / bei Asphalttragschichten müssen die EN aufeinander abgestimmt sein

/ Bindemittelgehalt	≤ 0,3 M.-%
/ Anteil an Gesteinskörnungen > 2mm	≤ 3,0 M.-%
/ Anteil Füller	≤ 1,0 M.-%



Quelle: BAG

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

41

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

**Eignungsnachweis - Lieferung aus mehreren Asphaltmischwerken****Möglichkeit A:**

Erstprüfung 1



Erstprüfung 2



Erstprüfung 3



**Erstprüfung 1 oder 2 oder 3
gilt als Eignungsnachweis für alle drei Mischanlagen**



Maßgebend für Kontrollprüfung der gesamten Fläche

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

42

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

**Eignungsnachweis - Lieferung aus mehreren Asphaltmischwerken****Möglichkeit B:**

Erstprüfung 1



Erstprüfung 2



Erstprüfung 3



Vertragliche relevanten Werte werden festlegen

(Differenzen zwischen den einzelnen Erstprüfungen dürfen nicht größer sein als gefordert (Tabelle 4, ZTV))



Maßgebend für Kontrollprüfung der gesamten Fläche

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

43

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Abschnitt 5 Kontrollprüfungen

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

44

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Kontrollprüfungen

Ausgangssituation

- / Zuordnung von Asphaltmischgutproben (Eimer) zu Bohrkernproben ist oftmals schwierig
- / Probenahme kann mängelbehaftet sein



Angestrebte Vorgehensweise

- / Fokussierung auf die Eigenschaften der eingebauten Schicht
- / Beurteilung der eingebauten Schicht im Hinblick auf Dauerhaftigkeit über das Direktkriterium „Hohlraumgehalt“ (Ausweitung des bisherigen Untersuchungsumfangs)
- / Verlagerung der KP des Asphaltmischgutes auf Untersuchungen von Asphaltmischgut, das aus BK gewonnen wird



„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

45

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Kontrollprüfungen - Ausgangssituation

Tabelle 26: Art und Umfang der Kontrollprüfungen an Asphaltmischgut und der eingebauten Schicht

Schicht	Asphalttrag-schicht	Asphalttrag-deckschicht	Asphalt-binderschicht	Asphaltebeton, Splittmastixasphalt	Asphaldeckeschicht aus Gussasphalt	Offenporigem Asphalt
Art der Prüfung						
1. Asphaltmischgut¹⁾²⁾						
1.1 Korngrößenverteilung	X	X	X	X	X	X
1.2 Bindemittelgehalt	X				X	X
1.3 $T_{R&B}$ des rückgewonnenen Bindemittels	X				X	X
1.4 elastische Rückstellung des rückgewonnenen Polymermodifizierten Bindemittels	–					
1.5 Raumdichte und Hohlraumgehalt am Probekörper	X	X	X	X	X ³⁾	X
1.6 statische Eindringtiefe (einschließlich Zunahme nach weiteren 30 Minuten Prüfzeit)	–	–	–	–	X	–
2. Eingebaute Schicht						
2.1 Einbaudicke bzw. Einbaumenge	X	–	–	–	X	X
2.2 Hohlraumgehalt ¹⁾	–				–	X
2.3 Verdichtungsgrad ¹⁾	X				–	X
2.4 Schichtenverbund ¹⁾	X				X	–
2.5 profilstgerechte Lage (Querneigung)	X	X	X	X	X	X
2.6 Ebenheit	X	X	X	X	X	X
2.7 Griffigkeit	–	X	–	X	X	X

¹⁾ Für jede Schicht und je angefangene 6 000 m² Einbaufläche eine Probe; bei Bedarf kann die Anzahl der Proben erhöht werden (z. B. im Stadtstraßenbau, bei Brückenbelägen).

²⁾ Gegebenenfalls besondere Zuschlagstoffe und Zusätze.

³⁾ Nur Raumdichte am Probewürfel.



„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

46

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)



Kontrollprüfungen

➤ aktuell

Baustoffgemisch:
eingebaute Schicht:
Häufigkeit:

Asphaltmischgutproben
Ausbauproben (Bohrkerne)
je angefangene 6.000 m²

Enthnahme nach
TP Asphalt-StB, Teil 27
6 Bohrkerne, davon
4 für Baustoffgemisch

➤ künftig

Baustoffgemisch:
eingebaute Schicht:
Häufigkeit:

Bohrkernsammelproben (+ ggf. Asphaltmischgutproben)
Ausbauproben (Bohrkerne)
je angefangene 6.000 m²
zusätzlich Hohlraumgehalt je 3.000 m²

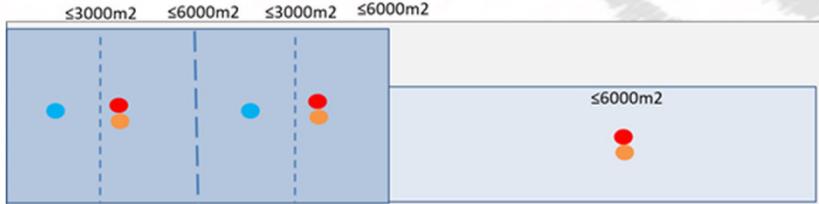
„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

47

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Kontrollprüfungen



Probe-nahme-stelle	Probentyp	Bezugs-fläche ≤6000 [m²]	Bezugs-fläche ≤3000 [m²]	Bemerkung
1	Ausbauprobe (nur Hohlräumgehalt)		X	2 Bohrkerne (A-B) A+B Hohlräumgehalt
2	Ausbauprobe (Asphaltmischgut+eingebaute Schicht)	X	X	6 Bohrkerne (C-H) C+D Hohlräumgehalt C+D Schichtdicke, Verdichtungsgrad E+F für Schichtenverbund, dann für Asphaltmischgut G+H Asphaltmischgut (aus Ausbauproben)
3	Asphaltmischgutprobe	X		An der Stelle, an der auch die Ausbauprobe (Asphaltmischgut) entnommen wird, da dies die Rückfallebene ist, wenn die Asphaltmischguteigenschaften aus der Ausbauprobe Abweichungen zeigen

Quelle: Kübler, BMV

„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

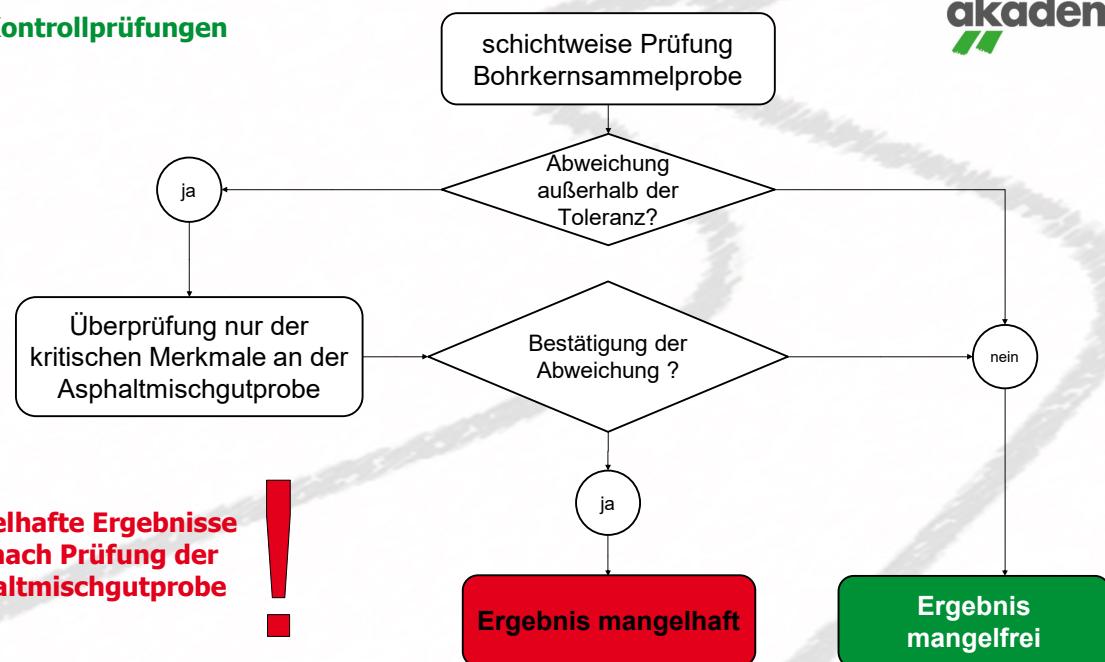
Nina Flottmann

48

4. Grundlegende Änderungen der ZTV Asphalt Teil 1 (Sachstand November 2025)

Ablauf von Kontrollprüfungen

**mangelhafte Ergebnisse
nur nach Prüfung der
Asphaltmischgutprobe**



„DAV-Informationsveranstaltungen 2025“

Nina Flottmann

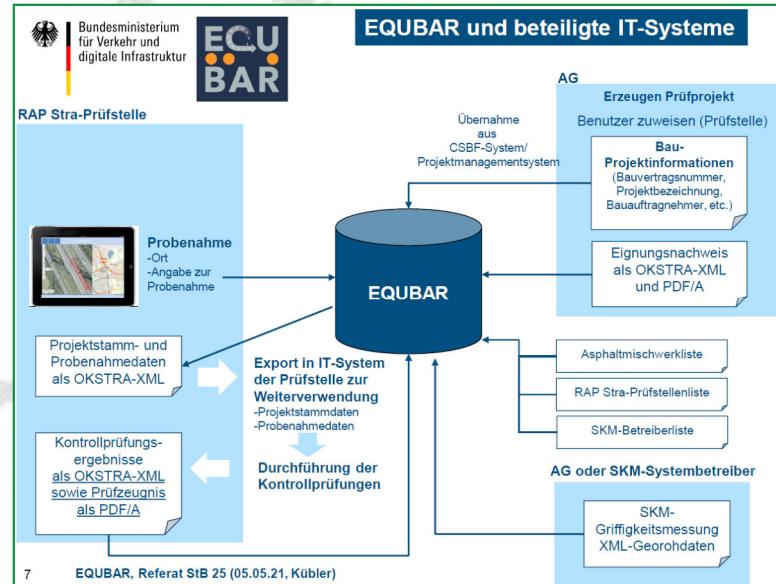
49

Kontrollprüfungen – digitale Zusammenführung der Prüfergebnisse

EQUBAR

Erfassung,
Qualitätsbeurteilung,
Bewertung,
Archivierung von Prüfdaten im Straßenbau

Technische Voraussetzungen



Abschnitt 6 Mängelansprüche

Änderungen in Abschnitt 6 Mängelansprüche

Verjährungsfristen

- / Bisher: Fristen abhängig von Schichten bzw. Kombinationen von Schichten / Schichtdicken / Einbaumengen
- / Zukünftig: vereinfachte Vorgehensweise
 - / 5 Jahre für 3-schichtigen Aufbau
 - / 4 Jahre für 2-schichtigen Aufbau
 - / 2 Jahre für 1-schichtigen Aufbau und Verfahren der Instandsetzung nach ZTV Asphalt-StB, Teil 2
 - / 1 Jahr für Verfahren der Instandhaltung nach ZTV Asphalt-StB, Teil 2

Änderungen in Abschnitt 6 Mängelansprüche

Abzug bei Unterschreitung des Schichtenverbundes

- / Bisher: bundesweit sehr unterschiedliche Abzugsregelungen
- / Zukünftig: einheitliche Abzugsregelung im Anhang, analoge Vorgehensweise für die Haftzugprüfung

A 2.7 Unterschreitung des Grenzwertes für den Schichtenverbund

A 2.7.1 Scherkraft

Unterschreitet der Mittelwert der maximalen Scherkraft zwischen zwei Asphaltenschichten oder -lagen den Anforderungswert, wird ein Abzug nach folgenden Formeln vorgenommen:

Anforderungswert 12 kN:

$$A = \frac{p}{12} \cdot 0,3 \cdot EP_t \cdot F$$

Anforderungswert 15 kN:

$$A = \frac{p}{15} \cdot 0,3 \cdot EP_t \cdot F$$

Sind mehrere Asphaltenschichten oder -lagen einer Entnahmestelle von diesem Mangel betroffen, werden die einzelnen Abzüge aufsummiert. Der maximale Abzug für die zugehörige Fläche darf dabei folgenden Wert nicht überschreiten:

Maximaler Gesamtabzug

$$A_{max} = \frac{30}{100} \cdot EP_t \cdot F$$



Ausblick zur Einführung der Regelwerke

**Arbeitsplatzgrenzwert gilt ab dem 01.01.2027
(auslaufen der verlängerten „Übergangsfrist“)**

**Ziel: ab 02. Quartal 2026 nur noch
Temperaturabgesenkten Asphalt einbauen
„der neue Regelfall“**

**Regelwerk muss für die Praxis
zur Verfügung stehen!!!!**

„Entwicklung beobachten!“

**Überarbeitung hat Auswirkungen auf Bauweisen /
Bautechnologie / Prüfverfahren / Umweltaspekte /**

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Asphaltbauweisen

TL VBit-StB 22

Technische Lieferbedingungen
für gebrauchsfertige
Viskositätsveränderte Bitumen

Ausgabe 2020

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Asphaltbauweisen

TL Bitumen-StB 25

Technische Lieferbedingungen
für Straßenbaubitumen
und gebrauchsfertige
Polymermodifizierte Bitumen

Ausgabe 2025

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Asphaltbauweisen

R1

TL AG-StB 09

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Asphaltbauweisen

R2

Merkblatt
für die
Wiederverwendung von Asphalt

M WA

**Überarbeitung
erfolgt durch die
gesamte
Arbeitsgruppe
Asphaltbauweisen!!**

**Dank an alle
Beteiligten!!!**



[DAV-Informationsveranstaltungen 2025](#)

[26.11.2025 Gelsenkirchen](#)